

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 28, 15. Juli 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

ARENA zum Gristenbühl

Über 150 interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßte Gemeindepräsident Stephan Tobler in der Arena zum Gristenbühl in der Rietzelhalle. Fünf Einwohner und eine Einwohnerin diskutierten öffentlich in der ARENA über das Siegerprojekt des Investorenwettbewerbs zur Überbauung des Gristenbühls und über die zukünftige Nutzung des alten Sekundarschulhauses. Auch anwesend waren der Architekt des Siegerprojekts Hans-Ullrich Grassmann sowie Vertreter der Implemia AG und der Jury des Investorenwettbewerbs.

Der Gemeinderat lud zur Veranstaltung ein, um ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu bekommen. Drei Befürworter diskutierten mit drei Kritikern über das Projekt. Moderiert wurde der Anlass von Andrea Vonlanthen aus Arbon.

Viel zu städtisch

Hans-Ullrich Grassmann präsentierte zu Beginn den Anwesenden sein Modell. Er musste aber schnell feststellen, dass dieses bei den Anwesenden nicht gut ankam. «Viel zu wuchtig, zu städtisch, das passt nicht in unsere Landgemeinde» und so weiter, bekam er während der Veranstaltung zu hören.

Die Egnacherinnen und Egnacher hängen sehr am Gristenbühl und wollen diesen auf keinen Fall «verschandeln». Dass aber etwas



v.l.: Ruedi Bollag, Doris Günter, Reinhard Hofmann, Wolfgang Bosshart (Implemia AG), Moderator Andrea Vonlanthen, Thomas K. Keller (Jurymitglied), Matthias Anderes, Roland Etter, Martin Stüdle.

mit der frei werdenden Fläche passieren soll, dafür sprachen sich die meisten aus. «Einfach nicht so wuchtig, ein Stock und ein Haus weniger, damit könnten wir leben», hiess es aus den Reihen der Anwesenden. Die Implemia AG würde dafür Hand bieten, wie deren Vertreter Florian Klarer ausführte. Ob sich das aber mit dem Siegerprojekt so einfach realisieren lässt, müsste juristisch abgeklärt werden, meinte das Mitglied der Jury, Thomas K. Keller.

Es braucht Wohnungen in der Gemeinde

«Gibt es denn auch etwas Positives am Projekt?», erkundigt sich der Moderator Andrea Vonlanthen. «Es hat zu wenig Wohnungen in der Gemeinde für Einwohner, welche vom Haus in eine Wohnung ziehen möchten. Diese müssten auf andere Gemeinden ausweichen, weil sie in Egnach keine Wohnung finden. Mit dem Projekt könnte dem

Fortsetzung auf Seite 3



**HC DAVOS (NLA SUI) –
ASTANA (KHL RUS)**

WELTKLASSE-HOCKEY IM APPENZELLERLAND

SPORTZENTRUM HERISAU, 19.00 UHR

FREITAG, 29. JULI 2016

WIR VERLOSEN 5x2 SITZPLATZ-TICKETS.

Die ersten 5 Anrufer, welche am Montag, 18. Juli 2016, zwischen 9.00 und 9.30 Uhr die Telefonnummer 079 105 92 16 wählen, erhalten je zwei Tickets für das Weltklasse-Hockey im Sportzentrum Herisau.

Voranzeige:

Referat des Winterthurer Historikers Miguel Garcia.
Donnerstag, 25. August 2016,
um 19.30 Uhr im Seeclub Egnach





Zielgruppen erreichen

Für den erfolgreichen Verkaufabschluss ist das Marketing-Team von Fleischmann Immobilien auf diversen Kanälen aktiv – speziell auch in den rasant wachsenden sozialen Medien.

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 446 50 50 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch



BLUTSPENDEN auch Ihre Spende zählt!

Wir laden Sie herzlich ein
zum **Blutspenden**

- Dienstag, 26. Juli 2016, von 17.00 bis 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Rietzelghalle
- Neuspender bitte vor 19.00 Uhr (längere Nachbetreuung)

Samariterverein Neukirch-Egnach
Blutspendedienst Münsterlingen

Nächstes Blutspendedatum:
6. Dezember 2016

Wirtschaft zum Klösterli

9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

**Sonntag, 17. Juli
ab 10.30 Uhr**

**FRÜH-
SCHOPPEN
mit den
"Gaudi-Krainer"**

Öffnungszeiten:

DO+FR ab 17.00 / SA+SO ab 10.00
keine Sommerferien



Bike to Woche Egnach und Roggwil Wochenaktion für Veloförderung

In der **Woche vom 22. bis 28. August 2016** zählt jeder Ihrer gefahrene Velokilometer. Im freundschaftlichen Duell der Gemeinden heisst es, so viele Kilometer als möglich zu fahren und festzuhalten.

Egal ob Sie mit dem Velo zur Arbeit, in den Ausgang, zum Einkaufen, zum Vergnügen fahren – jeder Kilometer zählt. Laden Sie und der jeweiligen Gemeindehomepage www.egnach.ch / www.roggwil-tg.ch das Formular runter und tragen Sie die Kilometer ein. **Bis zum 2. September 2016** kann das Formular auf der entsprechenden Gemeinde abgegeben werden.

Unter den Mitwirkenden werden am Freitag, 9. September 2016, im Rest. Burkhartshof, **attraktive Preise** verlost.

Gespannt sehen wir dem Resultat entgegen. Welche Gemeinde bringt mehr gefahrene Kilometer pro Einwohner zustande?

Energiekommission Roggwil und Egnach

Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage
15. Juli bis 4. August 2016

Bauherr:

Raschle Doris, Weingarten 7, 9504 Frittschen

Grundeigentümer:

Erbengemeinschaft Anderes Klara, Weingarten 7, 9504 Frittschen

Bauvorhaben:

Um- und Ausbau Zweifamilienhaus, Parz. Nr. 2256

Schilfweg 14, 9322 Egnach

Bauherr/Grundeigentümer:

Eberle Bruno, Amriswilerstrasse 40, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:

Sanierung Fassade und Anbau Heizung, Parz. Nr. 2340,
Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 15. Juli 2016 / Bauverwaltung Egnach



Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

**Schneller Liefer- und
Installationservice**

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

**Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung**

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch



**NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 714 E**
• Einfachste Bedienung
mit Direktwahltasten
Art. Nr. 103017



**Waschtrockner-
Kombi WT 14107 E**
• 7 kg Waschen und
Trocknen nonstop in 59
Minuten • Kurzprogramme
14/30/44 Minuten
Art. Nr. 146180



**NOVAMATIC
Wäschetrockner
TW 748 E**
• EasyClean-Filter:
Nur noch ein Filter zum
Reinigen Art. Nr. 103077



Gemeinde Egnach

Fortsetzung von Seite 1

entgegengewirkt werden», meinte ein Befürworter. «Es brauchte viel Mut, das alte Sekundarschulhaus zu bauen, seien wir doch wieder mutig und vorausschauend und realisieren das Projekt jetzt», fügte ein anderer an. Mit der Überbauung an bester Lage können gute Steuerzahler generiert werden, was die Gemeinde Egnach gebrauchen kann. «Ich möchte, dass meine Enkelkinder in einer Gemeinde mit gesunden Finanzen aufwachsen und leben können», meinte ein weiterer Befürworter.

Was passiert mit dem Schulhaus?

Soll das ehemalige Schulhaus auch öffentlich genutzt werden? Hier war die grosse Mehrheit gegen eine öffentliche Nutzung. Die zündende Idee dafür fehlt. Lieber sollen familienfreundliche Wohnungen eingebaut werden.

Dem Gemeinderat die Richtung vorgegeben

Andrea Vonlanthen fragte die Anwesenden, was sie denn wollen? Die Überbauung mit

dem Siegerprojekt? Überbauen mit einem abgesehenen Projekt oder gar nichts machen? Mittels Applaus konnten die Anwesenden ihre «Stimme» abgeben. Der grösste Applaus erhielt der Vorschlag, die Fläche mit einem abgesehenen Projekt zu überbauen. Der Gemeinderat weiss nun, in welche Richtung es mit dem Gristenbühl gehen soll. Es wird aber noch einige Diskussions- und Gesprächsrunden geben, bis der erste Bagger im Gristenbühl vorfahren wird. Das letzte Wort hat die Egnacher Bevölkerung. Über eine Zonenplanänderung muss zwingend an der Gemeindeversammlung abgestimmt werden. Stephan Tobler bedankte sich bei den Teilnehmenden der Diskussionsrunde Matthias Anderes, Ruedi Bollag, Roland Etter, Doris Günter, Reinhard Hofmann und Martin Stüdle, dem Moderator Andrea Vonlanthen und den anwesenden Fachexperten der Implenia AG und der Jury ganz herzlich für ihre Teilnahme und die aktive Mitgestaltung der Diskussion. ●

Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin

Gemeinde Egnach

Kinderhuus Ladrüti: Wir «tigerten» in den Zoo

Unter dem Motto «Gemeinsames Erleben» startete das Kinderhuus-Team mit den Kindern und einem Teil der Eltern in Häggen-schwil-Winden in einen erlebnisreichen Tag. Mit dem Zug und Tram in den Zoo zu reisen, war für die Kinder bereits ein tolles Erlebnis und umso besonderer, da nach und nach die Eltern oder Grosseletern in den Zug einstiegen. Im Zürich Zoo angekommen, starteten wir mit einem gemeinsamen Picknick und verschafften uns einen Überblick auf der bunten Zookarte.

Danach teilten wir uns in Kleingruppen auf und erkundeten die wunderschöne Anlage. Ständiger Begleiter war ein Pfau, welcher regelmässig seine Farbpracht zeigte und das Rad schlug. Die Essenspausen als gesamte Gruppe rundeten den Ausflugstag ab und boten Gelegenheit, sich auszutauschen und sich näher kennenzulernen. Die jahrelange Zusammenarbeit mit den Eltern zeigt, dass gemeinsame Erlebnisse sich förderlich auf die Beziehung zu Eltern und Kindern auswirken.



Daher organisieren wir 4-mal jährlich einen Anlass. Einen Ausflug in dieser Grösse konnten wir dank einer grosszügigen Spende realisieren. Strahlende Gesichter der Kinder und Eltern zeigten uns, dass der Tag gelungen war.

*Andrea Hanhart und Miranda Gruber,
Sozialpädagoginnen*

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 17. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst, Carl Witzsch (Vertretung). Fahrdienst: Uschi Staub Tel 071 477 25 18.

Sonntag, 24. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors. Fahrdienst: Erika Gsell, Telefon 071 477 19 06.

Sonntag, 31. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst, Iris Hug (Vertretung). Fahrdienst: Vreni Gsell, Telefon 071 477 12 89.

Sonntag, 7. August

9.45 Uhr Gottesdienst, Walter Büchi (Vertretung). Fahrdienst: Erika Gsell Tel 071 477 19 06.

Ferienvertretung Pfarramt

Vom 17. Juli bis 21. Juli, und vom 30. Juli bis 12. August sind Pfrn. Simone Dors und Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien.

Die Vertretung hat vom 17. 7. bis 21. 7. Andrea Witzsch, Tel. 071 440 25 43, und vom 30. 7. bis 12. 8. das Pfarramt Horn, Tel. 071 841 17 64.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 17. Juli

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Steinebrunn.

Sonntag, 31. Juli

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 5. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7. August

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 12. August

9.15 Uhr Gottesdienst AWH

Sonntag, 14. August

9.15 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst in der katholischen Kirche Steinebrunn.



Gemeinde Egnach

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates am 27. November 2016

Alexander Huber hat seinen Rücktritt als Gemeinderat erklärt. Er ist für die restliche Amtsdauer 2015-2019 durch ein neues Mitglied zu ersetzen.

Gesetzliche Grundlage

Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 12. Februar 2014

Wahltermin

Der Gemeinderat hat den 1. Wahlgang der Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates auf den 27. November 2016 festgelegt. Ein allfälliger 2. Wahlgang wird auf den 12. Februar 2017 angesetzt.

Wahlvorschläge

Vorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste können bis zum 3. Oktober 2016 der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, eingereicht werden.

Der Vorschlag ist von mindestens 10 in der Politischen Gemeinde Egnach wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von der vorgeschlagenen Person mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Es können auch Personen gewählt werden, die nicht auf der Namensliste aufgeführt sind.

Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei unter 071 474 77 66, via Mail unter info@egnach.ch bestellt oder über die Homepage www.egnach.ch unter der Rubrik News heruntergeladen werden.

Neukirch-Egnach, 15. Juli 2016

Gemeinderat Egnach

Überlegst du noch oder inserierst du schon?

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Dienstag, 12. Juli 2016, feierte **Maria Stacher-Hauser** in Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 14. Juli 2016, feierte **Anton Lutiger** in Neukirch seinen **92. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Winterwasser: Baueingabe für Traglufthalle ist eingereicht

Die Oberthurgauer Wasserratten dürfen sich freuen. Die Baueingabe für die Traglufthalle im Seebad Romanshorn ist eingereicht. Auch die Finanzierung steht auf sicheren Füßen.

Jetzt gehts los. Ende Juni hat die Genossenschaft Winterwasser die Baueingabe für die Traglufthalle im Seebad Romanshorn eingereicht. «Auch die Finanzierung von Bau und Betrieb ist gesichert», freut sich Genossenschaftspräsident Hanspeter Gross. «Es sind bereits über 300 Anteilscheine gezeichnet.» Weitere 200 Anteilscheine in der Höhe von je Fr. 500.00 können noch gezeichnet werden.

Es besteht also weiterhin die Möglichkeit, dieses Projekt mit Strahlkraft zu unterstützen – und von einem attraktiven Zins von 3% zu profitieren. Bereits Anfang November soll die über 760 m² grosse Traglufthalle eröffnet werden.

Detaillierte Informationen zum Projekt und die Möglichkeit, Anteilscheine zu zeichnen, finden Interessierte auf: www.winterwasser.ch. ●

IG Winterwasser

Herzliche Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum

In der Gemeinde Egnach dürfen wir ein ganz besonderes Dienstjubiläum feiern. Walter Holzer trat am 1. Juni 1991 seine Stelle im Werkhof Egnach an. Dank seines Fachwissens, seiner zuverlässigen Arbeitsweise und seines Engagements war er nicht nur ein wertvoller Mitarbeiter. Dank seiner Kompetenzen und der überzeugenden Persönlichkeitseigenschaften wurde er im Jahre 2002 zum Stellvertreter des Werkhofleiters befördert.

Neben den üblichen Arbeiten im Werkhof kümmert sich Walter Holzer insbesondere und vertieft um die vielen Bäche, Bachgehölze, deren Uferverbauungen, die Naturschutzgebiete und die in jüngster Zeit öfteren Hochwassersituationen in unserer Gemeinde. Weiter hat er sich zum Neophyten-Spezialisten weitergebildet, womit er auch Führungen und Schulungen für Interessierte leitet.

Am 1. Juni 2016 konnte Walter Holzer sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Egnach feiern. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilar herzlich und bedankt sich



für die langjährige Treue und für die immer gute und engagierte Arbeit zum Wohle der Gemeinde Egnach und der Egnacher Bevölkerung. Für seinen Endspurt – Walter Holzer geht Ende 2016 in seine wohlverdiente Pension – wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Freude an der Arbeit. ●

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

Gemeinde Egnach

Angepasste Öffnungszeiten in den Sommerferien

Liebe Egnacherinnen und Egnacher
Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind vom 25. Juli bis 5. August 2016 (KW 30/31) jeweils am Vormittag von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen bleiben alle Schalter geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können vorgängig telefonisch vereinbart werden.

Wie danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen bereits heute einen tollen Sommer. ●

Gemeindekanzlei Egnach

Gemeinde Egnach

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

- Letzte Lokiausgabe vor der Sommerpause: **KW 28 – Freitag, 15. Juli**
- Sommerpause: KW 29
- Sommerpause: KW 30
- Sommerpause: KW 31
- Erste Lokiausgabe nach der Sommerpause: **KW 32 – Freitag, 12. August** ●

Gemeindekanzlei Egnach



Filmprogramm

Das Kino Roxy hat Sommerpause.

Das Kino Roxy beteiligt sich mit einer Reihe von Open-Air-Filmvorführungen bei den Raiffeisen-Sommernight-Events in Altnau.

Schellen-Ursli

Mittwoch, 20. Juli, um 20.45 Uhr

Länger leben

Mittwoch, 27. Juli, um 20.45 Uhr

Honig im Kopf

Mittwoch, 3. August, um 20.45 Uhr

Heidi

Mittwoch, 10. August, um 20.45 Uhr

Die Raiffeisen-Sommernight-Events bieten während der Sommerferien den Daheimgebliebenen ein buntes Programm inklusive Kino vom Feinsten. Ort: Bahnhofstrasse 12, 8595 Altnau. Sie sind herzlich eingeladen.

Persönlich – die Gesprächssendung von Radio SRF1

Sonntag, 14. August, um 10.00 Uhr

Die Gesprächssendung «Persönlich» wird live aus dem Kino «Roxy» gesendet.

Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei | Keine Sitzplatz-Reservierung | Türöffnung um 09.00 Uhr

Open-Air-Kino, «Löwen», Sommeri

Virgin Mountain – Aussenseiter mit Herz sucht Frau fürs Leben

Freitag, 26. August, um 21.00 Uhr; von Dagur Kari mit Gunnar Jonsson, Ilmur Kristiansdottir, Sigurjon Kjartansson
Island 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 94 Minuten

Das brandneue Testament – Gott existiert, er lebt in Brüssel

Samstag, 27. August, um 21.00 Uhr; von Jaco van Dormael mit Pili Groyne, Benoit Poelvoorde, Yolande Moreau, Catherine Deneuve
Brüssel 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 113 Minuten
www.loewenarena.ch

Demnächst im Kino Roxy

Zum Saisonauftakt am Donnerstag, 1. September

Ein ganzes halbes Jahr – Me before You

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Brunnenfest Winden 2016

Bald ist es wieder so weit!

Am Samstag, 13. August 2016, lädt der Brunnenverein Winden die Bevölkerung der Gemeinde Egnach zum Brunnenfest beim Dorfbrunnen in Winden ein. Die Festwirtschaft ist ab 17 Uhr geöffnet. ●

OK Brunnenverein Winden



Leserbrief

Unnötiger Sprachenstreit

In den letzten Wochen beschäftigte mich unter anderem der unnötige Sprachenstreit. 2014 erhielt der Regierungsrat den Auftrag, die Abschaffung des Frühfranzösisch auszuarbeiten. Die Lösung überzeugt nicht. Die Möglichkeiten des Immersionsunterrichtes (dazu mein Blogbeitrag «Am Anfang stand ein Irrtum ...», auf www.heeb.ch/blog) werden nicht genutzt. Mit einer lieblosen Anhäufung kopflastiger Lektionen auf allen Stufen versucht der Regierungsrat, sich des ungeliebten Französischunterrichts zu entledigen. Einmal mehr geht vergessen, dass das Hauptziel des Unterrichts in der zweiten Landessprache nicht die sprachliche Verständigung sein kann, dazu gibt es Englisch. Hauptziel muss die Freude an der zweiten Landessprache und das Wecken des Interesses an dieser sein. Ich bleibe am Thema dran. ●

Hanspeter Heeb, Kantonsrat glp

Nachwuchsschwingfest des Thurgauer Kantonalen Schwingerverbandes

Die Thurgauer Nachwuchsschwinger sind zu Gast in der Gemeinde Egnach.

Am Samstag, 13. August 2016, wird in Egnach geschwungen. Der Schwingerverband Oberthurgau organisiert das diesjährige Thurgauer Kantonale Nachwuchsschwingfest. Unter OK-Präsident Bernhard Wild, Egnach, und seinen OK-Mitgliedern, die bereits seit einiger Zeit in den Vorbereitungen stecken, wird dem Thurgauer Nachwuchs und seinen Gästen aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell und Graubünden ein würdiger Tag vorbereitet. Insgesamt werden 250 bis 300 Akteure bei der Schulanlage Egnach für ihren Einsatz erwartet.

Oberthurgauer Nachwuchs ist gut vorbereitet

Die rund 20 Nachwuchsschwinger aus unserem Verband haben sich an verschiedenen Anlässen und einem sehr gut geführten Training auf diesen Jahreshöhepunkt vorbereitet. Mit grosser Berechtigung und den gezeigten Resultaten an den verschiedensten Nachwuchsschwingfesten ist die Hoffnung auf Erfolg gestiegen. Die Leistungsträger Joel Hälgi, Arbon (98), Marco Mock, Amriswil (99), und die beiden 14-jährigen Schwinger Jan Studerus, St. Pelagiberg, und Marc Schütz, Amriswil, werden alles daran setzen, sich in der Ranglistenspitze zu etablieren. Grosse Erwartungen werden auch in Stefan Bernhardsgrütter,

Zihlschlacht, Zyan Dünner, Frasnacht, Sven Metzger, Bischofszell, Nico Moser, Schorcherswil, Daniel Schaltegger, Amriswil, Manuel Schmidt, Oberaach, und Jason Bertschi, St. Pelagiberg, gesetzt.

Rundum mit Aktivitäten

Das Thurgauer Kantonale Nachwuchsschwingfest ist nicht nur ein sportlicher Anlass, sondern bietet für die ganze Familie einen unbeschwerten Tag. Für schwinginteressierte Jungs steht die Möglichkeit bereit, zwischen 13.30 und 15 Uhr auf einem Nebenplatz die Kunst des Schwingens zu erlernen. Unter fachtechnischer Anleitung werden die Kids in die hohe Schule des Schwingensportes eingeführt. Die Migros Schweiz, als Patronin für die Rekrutierung des Nachwuchses, unterstützt in grosszügiger Weise solche von den Unterverbänden organisierten Schnuppertage. Ab dem achten Lebensjahr kann sich jeder, der Interesse hat, einem Schwingerverband anschliessen und Mitglied werden. Selbstverständlich können alle, die sich mit dem Schwingen verbunden fühlen, einen Beitrag leisten, indem sie sich als Passivmitglied einem Verbandsverantwortlichen mitteilen. Für jegliche Unterstützung dankt der Schwingerverband Oberthurgau im Voraus. ●

Martin Leopold,

Schwingerverband Oberthurgau

Leserbrief

Gristenbühl – Eine Vertrauenssache

Kaum jemand verliess wohl die ARENA-Veranstaltung vom 6. Juli unzufrieden. So jedenfalls meine Wahrnehmung. Woran mag das gelegen haben?

Die Befürworter des (weit überrissenen) Implemia-Projektes sind offen für andere Vorschläge, sie wollen, dass der «Prozess» in Schwung bleibt, sie haben VERTRAUEN, dass GEMEINSAM eine tragfähige Lösung gefunden werden kann.

Die Gegner des Siegerprojekts drückten den Willen aus, dass Neues auf dem Gristenbühl entstehen soll. Sie haben ihrerseits VERTRAUEN in die Gemeindebehörde, dass GEMEINSAM eine deutlich «abgespeckte» Variante bzw. ganz neue Möglichkeiten erarbeitet werden können.

Die Gemeindebehörde hat die in der Mehrzweck-

halle herrschende Stimmung aufgenommen und wird den Willen haben, zur Lösungsfindung die GEMEINSAMEN Gespräche zu suchen. Bei sorgfältigem Vorgehen darf sie das VERTRAUEN haben, dass zum Wohle unserer schönen Landgemeinde eine angepasste, stilvolle Lösung resultieren wird.

VERTRAUEN ist die Basis von jedem Dialog. Wir werden GEMEINSAM eine von der Bevölkerung breit abgestützte Lösung finden! Am 6. Juli haben Befürworter und Gegner des jetzigen Projekts zusammen mit der Gemeindebehörde die Grundlage dazu gelegt. Ein Dank gilt allen! ●

Ruedi Bollag

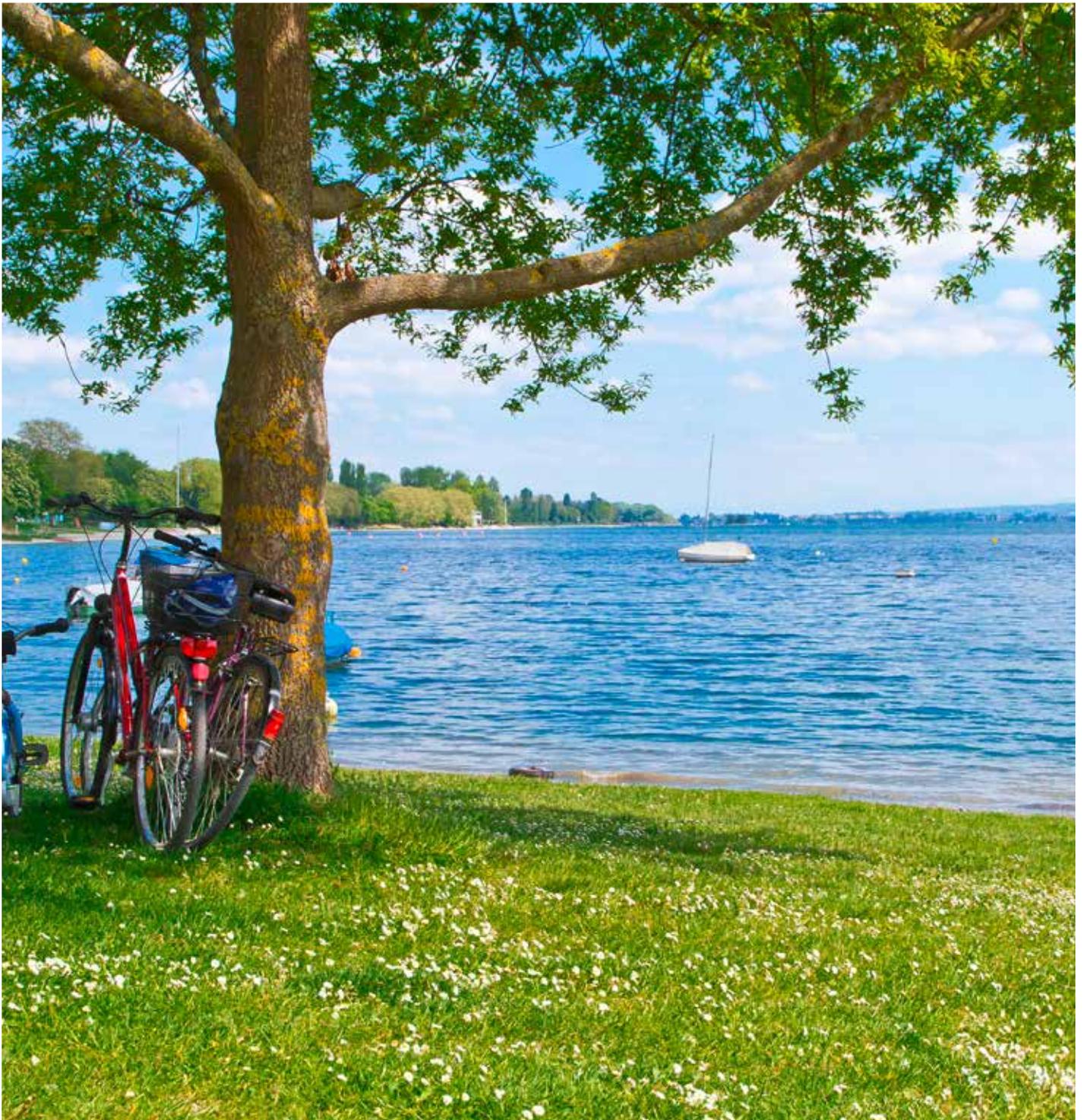
01.–31. AUG.

Freitag, 12.

- Konzert am Steg – Trio «Poésie Musicale» – leichte poetische Klassik

Samstag, 20.

- 16.00 Uhr, Blaskapellentreffen in Reute bei Mettlen, Blaskapelle Thurgados
- Dorffest auf der Luxburgwiese, Dorfvereinigung Egnach
- Marschmusikmarathon, Auftakt
Spendensammelaktion neue Uniform,
Musikgesellschaft Neukirch-Egnach



GASTRO | Güttingen

Hotel Restaurant Seemöwe



Die heissen Sommermonate stehen vor der Tür. Geniessen Sie die romantische Stimmung des Sonnenuntergangs von unserer Seeterrasse aus, und lassen Sie sich dabei von unserem Seemöwe-Team kulinarisch verwöhnen. Wir bie-

ten Ihnen ab September wieder verschiedene Events in Erlebnisgastronomie!

The Thunderbirds, Samstag, 10. September 2016

Zum zweiten Mal steigt das grosse Sommernachtsfest mit BBQ und verschiedenen Beilagen ab Buffet. Geniessen Sie einen wunderschönen Sommerabend mit atemberaubender Seesicht. Für Partystimmung und musikalische Unterhaltung sorgen auch dieses Jahr «The Thunderbirds», www.the-thunderbirds.ch.

Captain & Magic Comedy-Dinner, Mittwoch, 27. September, und Donnerstag, 28. September 2016

Erleben Sie ein einmaliges Comedy-Dinner mit dem Finalisten von «Die grössten Schweizer Talente 2016». Lassen Sie sich inspirieren und in die Welt von Toni Bauhofer ent-

führen. Ein Dinner in Begleitung mit viel Witz, Charme, Lebensfreude und Magie.

Comedy-Dinner mit Duo Messer & Gabel, Donnerstag, 27. Oktober 2016

Warum Appenzeller so grundverschieden von vielen anderen Schweizern sind, wird bei «fiirobet» treffend aufgelöst. Lassen Sie sich an diesem Abend von unserem Seemöwe-Team kulinarisch verwöhnen und vom Duo Messer & Gabel überraschen. Es wird viel zu lachen geben!

Reservieren Sie einen der begehrten Plätze: 071 695 10 10 oder info@seemoewe.ch.

Wir freuen uns auf Sie! – Wo Geniessen zum Erlebnis wird.

Hotel & Restaurant Seemöwe | Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen | Telefon 071 695 10 10 | www.seemoewe.ch | info@seemoewe.ch

GASTRO | Romanshorn

China-Restaurant Lucky Garden im August

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. So verspricht die authentische Küche nach Grossmutter-Art ein echt asiatisches und sehr schmackhaftes Genusserlebnis. Dank des aufmerksamsten Service und der asiatischen Herzlichkeit der Inhaber Grace und Lucky Tran fühlt man sich hier ausgezeichnet aufgehoben. Und nicht zuletzt garantiert der Koch Hong Tran – ein weiteres Familienmitglied – konstante Qualität. Gründe genug, um sich im Lucky Garden wieder einmal verwöhnen zu lassen.

Die speziellen Angebote:

– **Samstag, 30. Juli und 27. August:** Das beliebte **Monatsbuffet** steht an den beiden Abenden wieder auf dem Programm: kulinarische Überraschungen à

discrétion ab 18.30 Uhr, für CHF 42.50 pro Person.

- **Mittagsbuffet:** Von Dienstag bis Freitag (ausser an Feiertagen) bietet das Mittagsbuffet jeweils eine reiche Auswahl an authentischen Gerichten – Gaumenfreuden à discrétion, für CHF 17.80 pro Person.
- **1. August:** Das Lucky Garden hat **normal geöffnet**.
- **Betriebsferien: 2. bis 11. August.** Ab Freitag, 12. August, werden Sie im Lucky Garden wieder verwöhnt.

Die Familie Tran freut sich auf viele Gäste, die mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr. Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden | Neustrasse 10 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 463 68 88 | www.lucky-garden.ch | lucky-garden@bluewin.ch

GASTRO | Steinebrunn

Mausacker: Den Sommer auskosten

Der himmeltraurige Juni ist vergessen, der Sommer endlich da. Die warmen Temperaturen machen Freude und Lust auf zeitloses Verweilen in der Natur. Also auf zum Mausacker – sei es nach einem Spaziergang, einer Velotour oder auch direkt: Auf dem Bio-Hof ist das Sein ungezwungen, der Alltag fern und das Erleben facettenreich. Auf einem Rundgang können Gross und Klein ins Landleben eintauchen und über Tiere, Bäume und Ackerbau Spannendes erfahren. Wer es gemütlicher mag, setzt sich in die idyllische Gartenwirtschaft, lässt sich von den Bäumen beschatten, diskutiert mit Freunden oder liest ein Buch. Und wenn sich der Hunger meldet, hält der Mausacker regionale **Köstlichkeiten aus der Käsetheke** oder **Trockenfleisch-Varianten**

parat. Dazu ein Glas Saft – herrlich. So unkompliziert und genussvoll sind Sommermomente im Mausacker.

Übrigens: Am Schweizer Nationalfeiertag bietet der Mausacker wieder seinen **traditionellen 1. August-Brunch** an. Bauernhofatmosphäre mit reichhaltigem, herzhaftem «Zmorgebuffet». Weil die Fans zahlreich und die Plätze immer rasch vergeben sind, sollten Sie rasch reservieren: www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten neu

Mittwoch bis Samstag ab 16 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Für Gruppen auf Voranmeldung hin wird die Beiz jederzeit geöffnet.



Mausacker Biohof-Beiz erLeben | 9314 Steinebrunn | Telefon 071 477 11 37 | www.mausacker.ch | leben@mausacker.ch

AUSFLUG | Friedrichshafen

*Nicht
vergessen!*

Der August ist Kulturuferzeit

Beim **Friedrichshafener Kulturufer** (www.kulturufer.de) verwandelt sich vom 29. Juli bis 7. August die Friedrichshafener Uferpromenade in eine bunte Erlebnismeile. Das Programm bietet mit Kleinkunst, Konzerten, Open-Air-Kino und zahlreichen spektakulären Strassenkünstlern für jeden Geschmack etwas. Ausserdem gibt es beim Kulturufer einen grossen Kunsthandwerkmarkt, auf dem es vieles zu entdecken gibt. Angebote für Kinder und Jugendliche machen das Kulturufer zum idealen Ausflugsziel für die ganze Familie. Und wenn der Hunger kommt, lädt ein abwechslungsreiches Gastronomieangebot zum Verweilen und Geniessen ein.

Für Fans der Fliegerei wird das **Dornier Museum** beim Flughafen Friedrichshafen am 13. und 14. August bei den **Do-DAYS** wieder zum fliegenden Museum. Das **Dornier Museum** bietet dabei für kleine und grosse Fliegerfans neben den Gastmaschinen jede Menge Programm und Unterhaltung (www.dorniermuseum.de).



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH | Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen | Telefon 0049 7541 970 78 10

GASTRO | Egnach

Sommerzeit ist Gartenzeit im Egnacherhof NEU: 25 verschiedene Cordons bleus

Fürs Geniessen im Freien ist der Gastgarten mit seinen zahlreichen Pflanzen ideal. **Sommerlich-leichte Gerichte** oder etwas Süsses von der Dessertkarte laden zum gemütlichen Verweilen ein. Auch das Ambiente im Restaurant wirkt heimelig und wird saisonal neu angepasst. Wir wollen unsere Gäste verwöhnen und überraschen, ist sich das Egnacherhof-Team einig.

Wie das Innere im Restaurant, wird auch die Speisekarte **der Saison entsprechend** angeglichen. Es locken viele neue Kreationen zum Geniessen – lassen Sie sich überraschen.

Doch auch regionale Schweizer Gerichte stehen in verlockender grosser Auswahl auf der Speisekarte – da gibts

bestimmt das Passende für jeden Geschmack. Passion und Spezialität des Hauses sind Cordons bleus. **25 verschiedene Cordons bleus** stehen zur Wahl. Sie werden jeweils mit viel Liebe frisch zubereitet.



Bleibt und auch in den Sommermonaten zu haben, ist der Mittagsmenü-Pass: **7x essen, aber nur 6 x bezahlen**. Empfehlenswert sind zudem die abendlichen Spezialangebote wie das **Schnitzfestival am Mittwoch** mit über 15 Variationen (paniert, natur, gerollt und im Pfännli) sowie die hausgemachten **Röstispezialitäten**, die jeweils **am Donnerstag** im Angebot stehen.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend bis Feierabend, jeden Sonntag durchgehend warme Küche. Montag und Dienstag Ruhetag.

Ingrid Knöpfel und ihr Egnacherhof-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Egnacherhof | Romanshornstrasse 114 | 9322 Egnach | Telefon 071 477 11 11 | www.egnacher-hof.ch | info@egnacher-hof.ch

GASTRO | Egnach

Restaurant Seehuus tischt im «Seexee» auf



Zwischen dem internationalen Bodenseeradweg und der Badi Wiedehorn gelegen, bietet das Restaurant Seehuus einen herrlichen Blick über den Bodensee. Ein Ort, um Kraft zu tanken und feine Gerichte bei stimmungsvoller Aussicht zu geniessen.

Kulinarisch verwöhnt das «Seehuus» mit zeitgemässen À-la-carte-Gerichten. Frisch zubereitet mit regionalen Produkten. Auch feine Coupes und hausgemachte Desserts versüssen die Aussicht übers Wasser.

Für die Ferienzeit, vom 14. Juli bis 11. August, bietet das «Seehuus» etwas Besonderes. Donnerstags und samstags wird jeweils im **«Seexee»** (Obergeschoss) ab 18 Uhr ein erlesenes **Buffet à discrétion** aufgetischt.

Donnerstags, erstmals am 14. Juli, steht ein **«Egnacherbuffet»** bereit, mit verschiedenen frischen Salaten, Bodenseefischen, Poulet und Gratin. Das hausgemachte Dessert wird serviert.

32 Franken pro Person; Kindern wird pro Altersjahr 1 Franken berechnet.

Samstags, erstmals am 16. Juli, letztmals am 6. August, kann von einem **mediterranen Buffet** geschlemmt werden. Vorspeisenbuffet, frische Fische und Fleisch stehen bereit. Ein hausgemachtes Dessert wird an den Tisch serviert.

62 Franken pro Person; Kindern wird pro Altersjahr 2 Franken berechnet.

Vom 15. Juli bis 5. August, immer am Freitag ab 20 Uhr, unterhalten die **Frohländer Brigitte Fröhli und Kurt Oberländer** mit stimmungsvoller Musik.

Öffnungszeiten:

So-Do: 8.00-21.30 Uhr; Fr und Sa: 8.00-23.00 Uhr
Juli und August: Täglich 8.00-23.00 Uhr

Restaurant Seehuus | Wiedehorn | 9322 Egnach | Telefon 071 477 26 06 | www.seehuus.ch | info@seehuus.ch

GASTRO | Romanshorn

Seerestaurant – Sommerlich leichte Gerichte

Für die warme Jahreszeit empfiehlt der Küchenchef leicht bekömmliche **Sommergerichte**. An jedem Wochentag stehen fünf spezielle Menü-Kreationen zur Wahl, mit Tagessuppe oder Salat. Fitnessteller mit knackigem Salat oder frischem Gemüse schmecken erfrischend. Vegetarier finden ein reiches Angebot an **gluschtig zusammengestellten Menüs**. Wer Fisch oder Meeresfrüchte liebt, kommt ebenfalls nicht zu kurz: Pangasiusknusperli, Lachs oder gebratene Black-Tiger-Crevetten, mit Beilagen köstlich arrangiert, schmeicheln dem Gaumen.

Auf der Speisekarte lockt eine reiche Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten aus dem Süden. Zubereitet aus erlesenen und frischen Produkten, steht die Küche des Seerestaurants für genussvolles, gesundes Essen und Trinken. Auch die **kleinen Gäste** werden nicht ver-

gessen. Für sie warten Schnipo, Chicken-Nuggets und weitere Kinder-Favoriten.

Highlight **an Wochenenden** ist **frischer Fisch**. Was den Fischern aus der Region am Bodensee ins Netz geht, verwandelt der Küchenchef zu wahren Delikatessen. Seeforelle, Felchen oder Barsch – die Vielfalt der regionalen Süßwasserfische sorgt für überraschende Gaumenfreuden.

Vom 4. bis 6. August ist das **Sommernachtsfest**. Das Seerestaurant betreibt eine Bar mit feinen Cocktails und Getränken sowie Pizza. Den Gästen, die im Restaurant essen, wird ein **Eintritt** ans Sommernachtsfest **rück-erstattet**.

Das Seerestaurant-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Seerestaurant Romanshorn | Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 455 11 11 | www.seerestaurant-romanshorn.ch | info@seerestaurant-romanshorn.ch

GASTRO | Romanshorn

Mediterraner Genuss im Restaurant Panem



Mit dem Ausblick von der Terrasse auf den See und einem stilvollen Ambiente im Innern lädt das Restaurant Panem zum kulinarischen Kurzurlaub bei jedem Wetter ein.

Der Küchenchef Jens Osterloh und seine Crew verwöhnen Sie mittags und abends mit exquisiten Gaumenfreuden aus der abwechslungsreichen und leichten **Küche des Mittelmeer-Raumes**. Erlesene Weine begleiten die köstlichen Kreationen und vollenden den mediterranen Hochgenuss.

Fisch ist eine Frage des Geschmacks – die einen lieben Meeresfrüchte, die anderen mögen lieber Fischfilets in allen Variationen. Das Restaurant Panem hält für jeden Geschmack etwas bereit, von Eglknusperli bis zum frisch zubereiteten Hummer. Das Restaurant überzeugt immer wieder mit seiner kulinarischen Vielfalt und der breiten Auswahl an **Fisch-Köstlichkeiten**.

Lassen Sie sich bei einem Besuch inspirieren, und gönnen Sie sich einen entspannenden Moment bei

uns. Seien Sie mit dabei am **1. August** bei unserem **Grillfest** – und behalten Sie die guten Erlebnisse des langsam vergehenden Sommers in Erinnerung.

Panem im Monat August:

- 1. August Panem Grillfest, den ganzen Tag lang
- 5. August Live-Musik «Just Two» mit Georg & Nadine, ab 20.30 Uhr
- 6. August Live-DJ mit heißen Rhythmen, ab 20.30 Uhr

Das Bistro Panem-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Panem-Team

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.

Öffnungszeiten:

- Montag bis Samstag: 9.00 bis 23.00 Uhr
 - Sonntag: 9.00 bis 22.00 Uhr
 - Samstag und Sonntag: 11.30 bis 22.00 Uhr
- durchgehend warme Küche



Restaurant Panem | Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Nicht vergessen!

Ausflugerlebnisse | Romanshorn



AUGUST		
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
1.	1. August-Brunch	Romanshorn
1	1. August-Abendfahrten	Romanshorn, Rorschach
3./10./17./24./31.	Lindau by night	Rorschach
6./26.	Sommernachtsfahrt	Romanshorn
7./28.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
13.	Kreuzlinger Seenachtsfest	Romanshorn, Rorschach
13.	KingKarla «Seenachts-Partyboot XXL»	Romanshorn
20.	KingKarla «Schlagermove-Bootparty No. 2»	Romanshorn
21.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
VORSCHAU SEPTEMBER		
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
3.	King Karla «Wiesn-Boot XXL»	Romanshorn
4./18.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
9.	Tanz-Schiff	Romanshorn, Rorschach
11./25.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
17.	Tatort-Dinner	Romanshorn
23.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Rorschach

AKTUELL

SOMMERNACHTSFAHRT: CHRIGLS GRILLPLAUSCH AM 23. JULI 2016

Sie wollten schon lange einen Sonnenunter- und einen Mondaufgang auf dem Bodensee erleben? Auf der Sommernachtsfahrt am 23. Juli 2016 ist das möglich! Während der 3-stündigen Abendfahrt geniessen Sie feine Grillspezialitäten. Erfrischende Sommerdrinks sowie Cocktails sorgen zusätzlich für Ferienlaune.

Programm ab Romanshorn

Romanshorn Einstieg ab	19.30 Uhr
Romanshorn ab	20.00 Uhr
Romanshorn an	23.00 Uhr

Preise: Schifffahrt (exkl. Essen)

Erwachsene	à CHF 25.00
Kinder	à CHF 15.00



TIPP

TIPP: LINDAU BY NIGHT AM 20. JULI 2016

Lassen Sie Ihren Feierabend gemütlich ausklingen, und steigen Sie um 18.30 Uhr in Rorschach an Bord. Geniessen Sie nach der Ankunft um 19.30 Uhr den zweistündigen Aufenthalt im mittelalterlich geprägten Lindau, und kommen Sie in den Genuss von ein paar Stunden Urlaub. Lassen Sie sich nach der Abfahrt um 22.00 Uhr von den Lichtern der Städte am Bodenseeufer verzaubern, und kehren Sie entspannt um 23.00 Uhr nach Rorschach zurück.

Weitere Fahrtdaten: 27. Juli 2016, 3. / 10. / 17. / 24. / 31. August 2016



Bild: Markus Fröhlich

HAFENSTADT  ROMANSHORN



**MONTAG,
1. AUGUST 2016,
11 UHR**

Katholische Kirche Romanshorn
Begleitet durch den Musikverein Romanshorn,
Leitung Roger Ender

BUNDESFEIER

10.45 Uhr Glockengeläute
11.00 Uhr Beginn der Feier
Musik vereint, Roger Ender
Begrüssung
Stadtpräsident David H. Bon
Zwischenspiel
Juventus, Rolf Amstad
Goldberg Ballade, Peter Stricker
Festansprache
Philipp Gemperle, Romanshorn
Musikalischer Schluss
Landeshymne, Alberich Zwyszig
Uniformidable, Roger Ender
Marsch Inf. Rgt. 31- Thurgauer Lied, Heinrich Steinbeck

Anschliessend sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Imbiss mit «Romans-Hörnli» und Getränken eingeladen (Vorplatz der alten Kirche).

HAFENSTADT  ROMANSHORN



**Kulturführungen
Freitag,
5. August 2016,
17 Uhr**

Treffpunkt: Mocmoc
Die Führung ist kostenlos.

SOMMERLICHE STADTFÜHRUNG

Das besondere Erlebnis für Einheimische und Gäste
Die Hafensstadt erleben und entdecken:
Kulturführer Otto Bauer vermittelt Ihnen Wissenswertes rund um die Geschichte und Kultur von Romanshorn.
Vom historischen Schloss bis zur zeitgenössischen Kunst.

Abendständchen zum Geburtstag

Für die «letzte Probe» vor den Sommerferien versammelte sich der Männerchor in einem Garten der Siedlung Bahnhofstrasse 62, Neukirch. Anton Lutiger feierte dort am 14. Juli den 92. Geburtstag und durfte sich an einem Abendständchen erfreuen. Toni Lutiger ist ein stiller Mitbürger. Vielen Lieferanten und Kunden in der ehemaligen Mosterei Egnach ist er durch seine über 40-jährige Mitarbeit be-



Anton Lutiger

kannt. Dem gelernten Küfer war die Pflege der grossen und kleinen Holzfässer anvertraut. Als Stahl, Glas und Kunststoff das Holz als Behältermaterial abgelöst hatten, stellte er seine vielfältigen Fähigkeiten als allseits geschätzter und beliebter Allrounder weiter zur Verfügung. In den letzten Jahren führte er die Brennerei. Auf

seine Tätigkeit blickt er mit Stolz und Wehmut zurück.

www.maennerchor-neukirch-egnach.ch. Neueste Konzertmitschnitte finden Sie auf YouTube unter [maennerchor-neukirch-egnach](https://www.youtube.com/mannerchor-neukirch-egnach). ●

Hansjörg Häberli, Männerchor Egnach

Noch nicht mal Fliegen ist schöner

Nicht nur Petrus meinte es gut mit dem Kavallerieverein Egnach. Auch der Schutzpatron ist seiner Arbeit nachgekommen. So blicken die Veranstalter der Pferdesporttage Egnach auf ein spannendes, sonniges und unfallfreies Wochenende mit einigen Highlights zurück.

Egnach Baxte M flog nur so über die bunten Hindernisse. Seine Reiterin Vanessa Meier konnte sich am Ende des Vereinscup gegen ihre Schwester Selina durchsetzen und wurde im Rahmen der Pferdesporttage Egnach am Freitagabend zur neuen Vereinsmeisterin gekürt. Neben Vanessa und Selina ritt Janine Sax auf den dritten Rang. In der Junioren-Vereinsmeisterschaft siegte Kyra Fatzer. Nach der kurzen Nacht gingen am Samstagmorgen die Reiter der B70 und B75 um 8 Uhr an den Start. Am Vormittag des zweiten Turniertages wurden auch die Fahrer zum Start gebeten. In der OKV-Fahrcup-Qualifikation fuhr die Bündner Fahrersport-Vereinigung auf den ersten Platz.

Gestärkt ging es nach dem Mittag mit zwei Prüfungen über 100 und 105 cm hohe Sprünge weiter. Anschliessend kamen die Besucher in den Genuss eines energiegeladenen Derbys. Die Teilnehmer lieferten sich beim Bestreiten der Besensprünge, Mauern, einer Sitzbank und Holzbeigen einen Krimi der Spitzenklasse. Mit nur knapp einer Sekunde Vorsprung siegte schliesslich Urs Himmelberger auf Con Brio knapp vor Jana Fatzer und Hanna Gasser.



Nach einer B/-R-90 und -95-Prüfung gingen am Sonntag gegen 12 Uhr die Veteranen an den Start. Vor Walter Egloff und

Willi Honold siegte Andrea Triulzi-Scherer als einzige Frau mit null Fehlerpunkten in dieser Prüfung. Am Sonntagabend gingen zum Abschluss eines erfolgreichen Wochenendes 14 Equipen an den Start der OKV-Vereinscup-Qualifikation. Mit null Fehlerpunkten im Schlussresultat siegten die Reiter vom Reitverein Berg. ●

Tamara Schöpfer

1500 alte Obstsorten zu besichtigen

Die Einführungssammlung in Riedern ist sehr wahrscheinlich nur den «Insidern» ein Begriff. Man versteht darunter eine Pflanzung von niederstämmigen Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschensorten, um sie korrekt zu bestimmen, zu vergleichen und wenn geeignet, der Nachwelt zu erhalten. Es ist ein Projekt des Bundesamtes für Landwirtschaft und des Amtes für Raumentwicklung, Abteilung Natur- und Landschaftsschutz, des Kantons Thurgau und wurde dem Verein Obstsortensammlung Roggwil übertragen. Dieser wiederum hat damit die Familie Heinzlmann in Riedern 41, 9325 Roggwil, beauftragt.

In den Jahren 2000–2005 wurde in der ganzen Schweiz systematisch nach alten, seltenen und zum Teil verschwundenen oder bisher nicht bekannten Lokalsorten gesucht. Mehr als 2500 Sorten und namenlose «Findlinge» wurden gefunden. 1500 dieser «Findlinge»

wurden in unsere Einführungssammlung – nicht zu verwechseln mit der Obstsortensammlung in Hofen – als niederstämmige Obstbäume zu je 2 Exemplaren gepflanzt. Die Früchte dieser insgesamt 3000 Bäume wurden in den letzten Jahren durch die Fructus, einer Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten, systematisch beobachtet, beschrieben und möglichen Sortennamen zugeordnet. Daraus sollen Erkenntnisse gewonnen werden, welche Sorten es unbedingt zu erhalten und welche sich für gezielte Züchtungen eignen, um daraus neue zu gewinnen gilt. Weil die Pflanzung dieser Bäume doch viel Land und Fachwissen erfordert, hat der Verein Obstsortensammlung Roggwil damit die Familie Heinzlmann beauftragt. Sie kultiviert auf 4 ha diese Bäume so lange, bis ein befriedigendes Resultat herausgekommen ist. Dies dürfte noch 2–6 Jahre dauern. Der letzte «Tag der offenen Anlagen» hat 2010 stattgefunden. Jetzt

ist es wieder einmal an der Zeit, dem interessierten Publikum diese einmalige Sammlung zu zeigen und auch zu erklären. Am Sonntag, den 7. August 2016, können die Bäume von 10.30 Uhr bis ca 16.00 Uhr besichtigt werden. Zu jeder vollen Stunde startet eine Gruppe unter kundiger Führung. Um 14.30 Uhr wird Jennifer Gassmann von Fructus einen Vortrag über die Inventarisierung halten. Die reifen Pflaumen, Zwetschgen, Äpfel und Birnen können degustiert werden. Eine kleine Festwirtschaft wird ebenfalls betrieben.

Die Zufahrt erfolgt ab der Hauptstrasse Roggwil – Neukirch in Riedern – bitte Hinweistafel «Heinzlmann» beachten.

Wir freuen uns, Sie an diesem Sonntag bei uns begrüßen zu dürfen. ●

Verein Obstsortensammlung Roggwil

Bei Trinkgelage in den Bodensee gefallen

Zur Lesung von Autor Miguel Garcia über den Luxburg-Schlossbesitzer Bruno Stefanini am Donnerstag, 25. August 2016, um 19.30 Uhr im Seeclub Egnach.

Erste Biografie über den Winterthurer Immobilienbesitzer, Sammler, Milliardär und Patrioten Bruno Stefanini, Besitzer der Luxburg.

Der heute 91-jährige Immobilienbesitzer und Kunstsammler Bruno Stefanini ist in Winterthur und auch am Bodensee eine Legende. Und ein Phantom. Jetzt erscheint eine Biografie über ihn, gut recherchiert und süffig geschrieben. Stefaninis Stiftung besitzt auch Schloss Luxburg in Egnach.

Stefanini besass früher auch einen silbernen 356er-Porsche Cabriolet mit dem er nicht nur durch die Winterthurer Altstadt fuhr. «Legendär», so schreibt Garcia weiter, «waren vor allem die Feste auf Stefaninis Boot, einem ausgemusterten Hamburger Lotsenschiff, das er auf der Reichenau am Bodensee stationiert hatte.» Bei einem Trinkgelage auf dem Boot sei er einmal vom Schiff gefallen, erinnert sich eine Bekannte. «Als er wieder auftauchte, hatte er immer noch die Zigarette im Mund. Er stand triefend auf dem Deck, streckte die Arme von sich und liess sich von seiner Sekretärin neue Kleider bringen.»

Keine Auskunft von der Stiftung SKKG

In den 1970er-Jahren begann Stefanini, im grossen Stil Kunst zu sammeln. Mit seiner Sekretärin und Vertrauten Dora Bösiger und dem Anwalt Dr. Hanspeter Katz gründete Stefanini in Küsnacht ZH eine gemeinnützige Stiftung. Mit der Gründung der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte wollte er 1980 seinem Leben «einen neuen Sinn» geben und «etwas zurückgeben», was ihm in der Hochkonjunktur in reichem Masse zugeflossen war. «Ich sehe keinen Reiz darin, alles meinen zwei Kindern zu vererben», erzählte er dem Schreibenden im Gespräch bereits vor vielen Jahren.

Dass der Sammler überhaupt seine Kunst an die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) abtrat, hat leicht erklärbar, nicht nur uneigennützige Gründe. Erstens trennte er sich nicht wirklich von seinen



Schätzen, denn als Stiftungspräsident (bis 2014) musste er sich auch von einem dreiköpfigen Stiftungsrat, den er wohl selbst bestimmte, nicht allzu viel dreinreden lassen. Zweitens hält der Patriarch die Sammlung auch über seinen Tod hinaus zusammen – Gutes tun, Steuern sparen, selbst weitersammeln und, ganz Patriot, «vor Ausländern» schützen, wie er einst sagte. Dies betraf auch seine Ostschweizer Latifundien.

Stefanini geriet vor allem seit 2014 wegen des Streits um seine Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte in die nationalen Schlagzeilen. Miguel Garcia: «Der Name Stefanini kursierte durch sämtliche Zeitungen der Schweiz, zuerst wegen der hochgelobten Ausstellung «Sesam, öffne dich» im Kunstmuseum Bern und in der Fondation Pierre Gianadda in Martigny, danach mit dem öffentlich ausgetragenen Streit zwischen dem Stiftungsrat und den Kindern Stefaninis um die Zukunft der SKKG.»

Seit Mai 2013 hat Garcia am Buchprojekt gearbeitet. Für die aufwendigen Recherchen zum Buch konnte Garcia den an Demenz leidenden Bruno Stefanini nicht befragen. Mit 100 Personen – Familienmitgliedern, Schulkameraden, Kommilitonen und Farbenbrüdern – führte er Gespräche. Miguel Garcia: «Ehemalige Angestellte und Kunstexperten

lieferten wertvolle Informationen zu Stefaninis Geschäftsmodell, zu seiner Rolle als Firmenpatron und Stifter sowie zum Zustand seines Immobilienportfolios und seiner Sammlung.» Einzig von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) und von der assoziierten Immobilienfirma wollte niemand Auskunft erteilen. «Für Turbulenzen haben vor allem die Streitigkeiten um die Stiftung SKKG gesorgt, die Befürchtung, zwischen die Fronten zu geraten, das Projekt nicht vollenden zu können, oder dass die Medien zu viele Geschichten ausgraben», sagt der Biograf. Beispiele für Erfolge lieferte der Briefwechsel mit seinem Freund und Geschäftspartner Hans Jenny, der Abschluss über die Motive Stefaninis gab. Dafür sei «der Briefwechsel aus dem Nachlass von Hans Robert Jenny, einem langjährigen Freund und Geschäftspartner Stefaninis, im Archiv für Zeitgeschichte an der ETH Zürich» eine wichtige Quelle gewesen, schreibt Garcia. Hilfreich waren auch die Unterlagen der Gebäudeversicherung, mit denen sich nachvollziehen liess, wann Stefanini welches Gebäude kaufte oder baute. ●

Urs Oskar Keller

Fortsetzung folgt im Loki vom 12. August 2016

Sommertanz Arbon

Tanzen Sie mit uns unter den Bäumen, inmitten der wunderschönen Parkanlage am See. Sie werden von unseren Tanzleiterinnen fachkundig in die Tänze eingeführt.

Mittwoch, 20. Juli

Line Dance, Walzer, Tango, Jive, Cha-Cha-Cha, Rumba

Donnerstag, 4. August

Internationale Tänze mit Margrit Soom/
Maria Frei
Walzer, Tango, Line dance und mehr

Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr, getanzt wird bis 15.30 Uhr beim Pavillon J. Züllig-Park, Quaianlage. Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Mitwirkung ist ohne Tanzpartner/-in möglich. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden und freudvolle Begegnungen. Informationen zur Durchführung erhalten Sie am Vortag ab 17 Uhr über 071 626 10 99. Generelle Auskunft erteilt Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder*

Gemeinde Egnach

Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle der Gemeinde Egnach Juni 2016

Geburten

1. Juni

– Carmisciano Giona Leano, des Carmisciano Franco und der Carmisciano Nicole, von Wildhaus-Alt St. Johann, Wildhaus SG, in Egnach

1. Juni

– Carmisciano Noan Alessio, des Carmisciano Franco und der Carmisciano Nicole, von Wildhaus-Alt St. Johann, Wildhaus SG, in Egnach

1. Juni

– Rechsteiner Selina, des Rechsteiner Reto und der Rechsteiner Manuela, von Trogen AR, in Egnach

2. Juni

– Kaiser Selina, des Kaiser Dominik und der Kaiser Beatrice, von Ennetmoos NW, in Neukirch

21. Juni

– Bollag Valentin, des Bollag Samuel und der Bollag Tamara, von Endingen AG, in Neukirch

Ehen

24. Juni

– Serrão Abadin Rimle Seline, portugiesischer Staatsangehörigkeit und Rimle Rouven, von Muolen SG, in Egnach

Todesfälle

23. Juni

– Hungerbühler geb. Schmid Sophie, geboren am 22.10.1922, verwitwet, von Romanshorn TG, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

Kleinanzeigen Marktplatz

Gesucht

Stallhilfe gesucht!

Wir suchen auf August eine Aushilfe für das Ausmisten unseres Pferdestalls (drei Pferde) und evtl. teilweise Mithilfe bei Haushalts- und Gartenarbeiten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Raum Neukirch-Egnach. Tel. 078 717 90 05

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Johannesverein Egnach, Freitag, 15. Juli, 20.00 Uhr: Versammlung. Anmeldung für Reise Freiburg im Breisgau 15. Juli. Rest. Schäfli, Mausacker.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung, Freitag, 15. Juli, 19.00 Uhr: Sternritt RV Amriswil in der Reithalle Amriswil. Besammlung Rest. Weinberg, Amriswil.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn, Freitag/Samstag, 15./16. Juli: Kant. Tessin.

Samariterverein Neukirch-Egnach, Dienstag, 26. Juli, 17.00–20.00 Uhr: Blutspenden. Rietzelghalle Neukirch.

Imkerverein Egnach und Umgebung, Mittwoch, 3. August, 19.00 Uhr: Standbesuch mit Grillieren. Einladung folgt.

Evangelische Kirchgemeinde Egnach, Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr: Fotoabend von den Seniorenferien in Murten. Im Kirchgemeindehaus, Neukirch-Egnach.

FDP Egnach, Samstag, 13. August, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Brunnenverein Winden, Samstag, 13. August, ab 17.00 Uhr: Brunnenfest. Rund um den Dorfbrunnen Winden.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn, Samstag, 13. August, 13.30–17.00 Uhr: Kt. Jungschützentag Egnach-Romanshorn, regionale Schiessanlage Almensberg.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

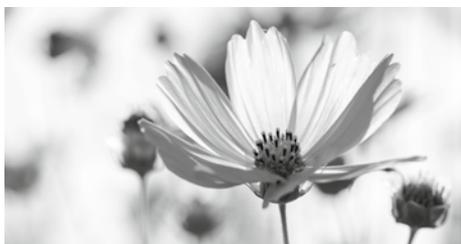
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn



Lehr- und Schulabschlüsse

Herzliche Gratulation!

Fabienne Moser, Lernende im Kinderhuus Ladrüti, hat die Lehrabschlussprüfung als Fachfrau Betreuung Kinderbereich EFZ bestanden. Der Gemeinderat, das Kinderhuus-Team und alle Kinder, sowie alle Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs gratulieren ihr herzlich zum Prüfungserfolg. Wir wünschen Fabienne Moser alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft.



Giovanna Di Salvo,
Heimleiterin Kinderhuus

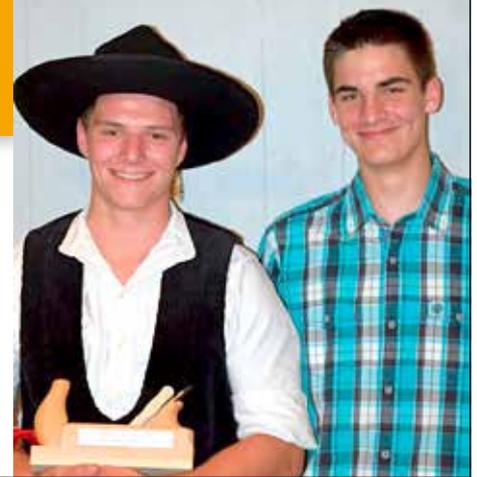
Wir Gratulieren...

...**Jonas Egger (links)** zum Abschluss der Lehre als Zimmermann EFZ mit der Bestnote 5,3!

...**Gabriel Huber** zum Abschluss der Lehre als Zimmermann EBA mit der guten Note 5,2!



www.mannhart-holzbau.ch



Der Gemeinderat Egnach gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung oder einer weiterführenden Schule zur bestandenen Prüfung und wünscht viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Wir gratulieren zum **Lehrabschluss**



Enrico Lapadula
Maurer EFZ

Patrick Hansmann
Maurer EFZ



Wir gratulieren...

...zum erfolgreichen Lehrabschluss 2016:
Nicola Dinner, Philipp Fatzer, Gregor Felder,
Claudio Gantner, Dario Rossier und Beni Shala

www.elektroetter.ch

